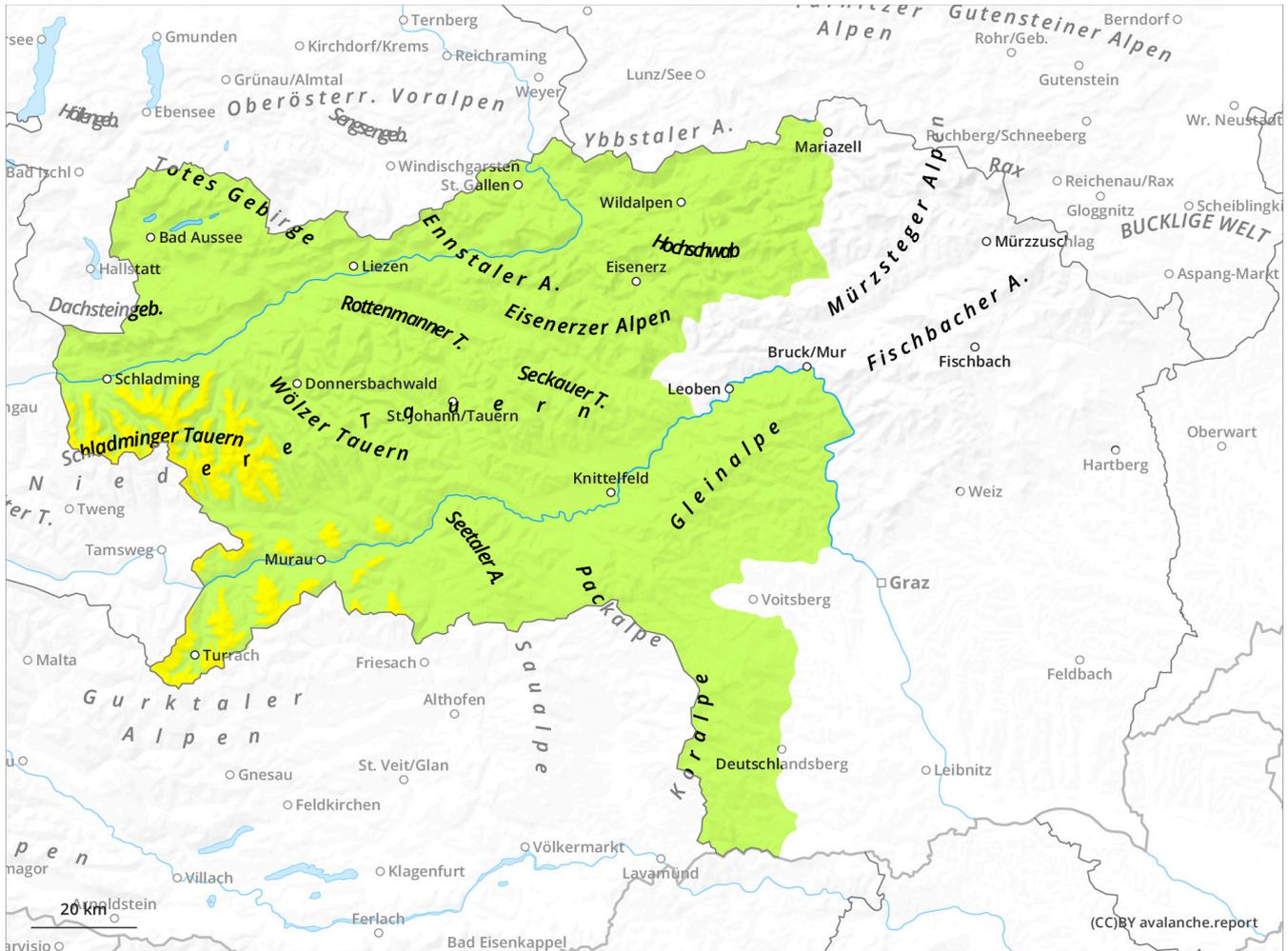
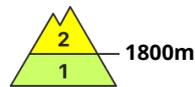
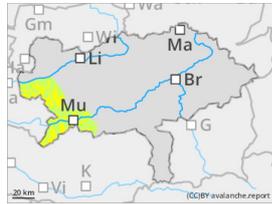


Frische Einwehungen im Nordsektor!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 15. März 2025



Triebschnee



Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1800m mit mäßig, darunter mit gering beurteilt. Das Hauptproblem ist frischer Triebschnee. Die Gefahrenstellen liegen im Nordsektor oberhalb von 1800m. Kleine Schneebretter können durch einen Alpinisten in extrem steilen Hängen ausgelöst werden. Vorsicht ist auch hinter Geländekanten geboten. Kleine spontane Lockerschneerutsche sind am Nachmittag möglich.

Schneedecke

In den letzten 24 Stunden sind zwischen 10 und 20cm Neuschnee gefallen. Der Südwind verfrachtete Neuschnee in den Nordsektor. Niederschlagsschwerpunkt lag zwischen der Turracher Höhe und den Niederen Tauern. In den Hochlagen liegt der frische Triebschnee entweder auf einer harten Altschneedecke oder auf kantigen Formen auf. In den mittleren Lagen lagerte sich der Schnee auf der Wiese ab.

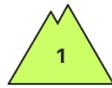
Wetter

Von Südwesten her breiten sich Regen und Schneefall auf das ganze Land aus, wobei es auf der Koralpe nur bis auf 1500m herab schneit. Zeitweise kann es auch kräftig regnen und schneien, der Niederschlagsschwerpunkt wird in den Niederen Tauern erwartet. Am Nachmittag klingt der Niederschlag allmählich wieder ab, vor allem im Bereich des Randgebirges sind bis zum Abend schon wieder sonnige Auflockerungen wahrscheinlich. Der Höhenwind weht meist mäßig aus westlichen Richtungen. In 2000m hat es von Nord nach Süd zwischen minus 4 und 0 Grad.

Tendenz

Wetter für Samstag: Von der Früh an ist der Himmel dicht bewölkt, die höheren Gipfel stecken neuerlich im Nebel, und es regnet und schneit verbreitet. Die Schneefallgrenze liegt von Nord nach Süd zwischen 900m und 1300m Seehöhe. Erst im Lauf des Nachmittags wird der Niederschlag weniger und seltener, auch zaghafte Auflockerungen sind im Bereich des Randgebirges denkbar. Ein leichter Anstieg der Lawinengefahr wird in der Steiermark erwartet.

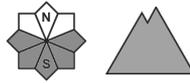
Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, 15. März 2025



Nassschnee



Tribschnee



Neuschnee. Vorsicht im Nordsektor!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist generell gering. In den Hochlagen bilden sich in den Nordexpositionen frische Tribschneelinsen. Diese können durch einen Alpinisten ausgelöst werden. Vereinzelt Lockerschneerutsche können sich am Nachmittag lösen.

Schneedecke

Es sind bis zu 10cm Neuschnee gefallen. Der Neuschnee überdeckt das stabile Schneedeckenfundament. Der Südwind führte zu Einwehungen im Nordsektor. Der Trieb- bzw. Neuschnee liegt auf kantigen Formen oder auf einer harten Schneedeckenoberfläche auf.

Wetter

Von Südwesten her breiten sich am Freitag Regen und Schneefall auf das ganze Land aus, wobei es auf der Koralpe nur bis auf 1500m herab schneit, in den Nordalpen liegt die Schneefallgrenze hingegen um 1000 m. Zeitweise kann es auch kräftig regnen und schneien, der Niederschlagschwerpunkt wird in den Niederen Tauern erwartet. Am Nachmittag klingt der Niederschlag allmählich wieder ab. In 2000m werden -2 Grad erwartet.

Tendenz

Ein leichter Anstieg der Lawinengefahr wird erwartet.

Wetter für Samstag: Von der Früh an ist der Himmel dicht bewölkt, die höheren Gipfel stecken neuerlich im Nebel, und es regnet und schneit verbreitet. Die Schneefallgrenze liegt von Nord nach Süd zwischen 900m und 1300m Seehöhe. Erst im Lauf des Nachmittags wird der Niederschlag weniger und seltener, auch zaghafte Auflockerungen sind im Bereich des Randgebirges denkbar.